

Empfehlung zum Systemaufbau von

FERMACELL Powerpanel SE mit Verlegewerkstoffen der Forbo Erfurt GmbH



Xella Trockenbau-Systeme GmbH
Dammstr. 25
47119 Duisburg
Xella Kundeninformation (freecall)
Telefon: 0800-5235665
Telefax: 0800-5326578
E-Mail: info@xella.com
www.xella.de

Forbo Erfurt GmbH
PF 800253 • D 99028 Erfurt
August-Röbling-Str. 2 • D 99091 Erfurt
Tel.: +49 (0)3 61 / 7 30 41 - 0
FAX: +49 (0)3 61 / 7 30 41 - 91
E-Mail: technik.erfurt@forbo.com

Powerpanel SE ist die ideale Programmergänzung für den Nutz-, Feuchte- und Außenbereich. Trockenbau in Bestform! FERMACELL Powerpanel SE besteht aus einem Basalt-Spezialbeton. Optimal für Altbauanierungen, Schnellrenovierungen, sowie für Spezialbereiche. Bei dünnsschichtigen Belägen wie z.B. Linoleum , PVC, oder Teppichböden, muss eine systemverträgliche Spachtelung erfolgen. Bei der Klebung von Parkett kann bei Anwendung von geeigneten Verlegewerkstoffen eine Direktklebung vorgenommen werden.

Hierfür ergibt sich folgender Aufbau:

vollflächige Spachtelung mit Schichtstärke > 1mm, bei Parkett >3mm

- Grundieren der Fermacell Powerpanel SE mit **044 Europrimer Multi** (1:1 mit Wasser verdünnt) zur Reststaubbindung, Trockenzeit ca. 2 Stunden.
- Spachteln mit **960 Europlan Super**, i.d.R. sind 2 mm Schichtstärke zu erreichen, um eine ausreichende Saugfähigkeit und Druckfestigkeit zu erreichen. Die Spachtelmasse kann mit **811 Reno Faser** zusätzlich armiert werden. Trockenzeit ca. 24 Stunden bis zur Belegung mit elastischen oder textilen Bodenbelägen. Bei Parkett ist eine Mindestschichtdicke von 3 mm zu erreichen

Für die Klebung von Bodenbelägen stehen wasserarme, lösemittelfreie und sehr emissionsarme (EMICODE EC1) Klebstoffe, auch in leitfähiger Version zur Verfügung:

Belagart	Klebstoffempfehlung
Textilbeläge	509 Eurostar Tex
PVC – CV Beläge	546 Eurofix Multi 622 Eurostar Tack
Kork	533 Eurosafte Contact Cork
Elastomerbeläge	643 Eurostar Fibre
Linoleum	611 Eurostar Lino

auf Anfrage weitere Systemprodukte

Bei der Klebung von Parkett ist das Augenmerk auf eine fachgerechte Ausbildung von Rand- und Dehnfugen zu legen, da auf einer schwimmend verlegten Unterkonstruktion gearbeitet wird. Einer Verlegung kleinformiger Parkettstäbe und der Ausführung als Würfel- oder Fischgrätmuster ist der Vorzug zu geben, um Aufwölbungen der Unterkonstruktion bei Holzfeuchtewechsel trotz des hohen Eigengewichtes der Powerpanel SE Platten entgegen zu wirken. Grundsätzlich ist von ungespachtelten Powerpanel SE auszugehen. Für gespachtelte Plattenflächen ist gesondert ein Dispersionsklebstoff empfohlen.

Vor dem Einbau ist die Holzfeuchte auf die zu erwartende Raumluftfeuchtigkeit abzustimmen.

Parkettart	Anmerkung	Klebstoffempfehlung
Mosaikparkett (DIN EN 13 488)	gängige Holzarten kritische Hölzer * in Würfel oder Fischgrätmuster	156 Eurowood MS Extra
Lamparkett (10 mm) (DIN EN 13 227)	gespachtelte Powerpanel SE	554 Eurosafte Parquet Plus
Hochkantlamelle (22 mm)	starker Quelldruck	157 Eurowood MS Hard Elastic
		156 Eurowood MS Extra
	gespachtelte Powerpanel SE	554 Eurosafte Parquet Plus
Stabparkett (22 mm) (DIN EN 13 226)	kritische Hölzer * in Würfel oder Fischgrätmuster	
2 – Schicht - Parkett		156 Eurowood MS Extra
3 - Schicht - Parkett		
Massivdielen	starker Quelldruck	keine Empfehlung wg. schwimmender Verlegung der Powerpanel SE

* kritische Hölzer: z.B. hinsichtlich ihres hohen Quell- und Schwindmaßes z.B. Buche, Ahorn,

Bei Holzarten oder Parkettabmessungen die von der Tabelle abweichen, können Sie sich bei uns Objektbezogen beraten lassen.

Bei der Verarbeitung sind die Verarbeitungsrichtlinien und Ausführungsbestimmungen der Hersteller, sowie geltende nationale Vorschriften und die Fachregeln zu beachten.

Zur Oberflächenbearbeitung sind Systeme mit geringer seitenverleimender Wirkung, z.B. 881 Aqua Spachtelpaste und / oder 882 Aqua Grundlack als Grundierung, oder Öl-Wachs Systeme einzusetzen.

Zur besonderen Beachtung

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten, auf die wir keinen Einfluss haben, kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden.

In dieser Form können wir nur Anregungen geben und einige Möglichkeiten innerhalb des weiten Feldes der Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte darstellen. Fragen Sie uns, wenn Sie spezielle Fragen haben. Wir beraten Sie gern. Zu allen Produkten stehen ausführliche Merkblätter zur Verfügung.

Mit vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen Informationen ihre Gültigkeit!

Stand 3. November 2008